

## Haus der Musik Innsbruck wurde in eine Klanghülle getaucht

### Herausragende Leistungen und Darbietungen talentierter Musikerinnen und Musiker beim Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ 2018.

49 Ensembles aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein fanden sich vom 27. bis 28. Oktober 2018 in der Tiroler Landeshauptstadt ein und tauchten das Haus der Musik Innsbruck in eine faszinierende Klangwolke. Die Musikerinnen und Musiker begeisterten Juroren und Publikum mit grandiosen Darbietungen im Rahmen des Bundeswettbewerbes „Musik in kleinen Gruppen“ 2018. Der Bundeswettbewerb findet alle zwei Jahre in einem anderen Bundesland statt. In diesem Jahr trugen der Blasmusikverband Tirol und die Österreichische Blasmusikjugend den Wettbewerb in Innsbruck aus.

Am ersten Wettbewerbstag interpretierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer historische und zeitnahe Ensemble- und Kammermusikliteratur in den jeweiligen Altersstufen und den Besetzungskategorien. Die zehn punktehöchsten Formationen des Tages spielten sich in die Finalrunde am Sonntag und wurden im Rahmen der stimmungsvollen Blasmusikparty mit VIERA BLECH bekanntgegeben.

### Fulminantes Finale am Sonntag mit Heimsieg für Tirol

„Musik trägt uns durchs Leben und glauben Sie mir, ich weiß wovon ich spreche!“ Als Vertreter der hochkarätigen Finaljury eröffnete em. O. Univ.-Prof. Paul Rocek mit diesen aussagekräftigen Worten die Preisverleihung am Sonntag. Der imposante „Große Saal“ im Haus der Musik Innsbruck platzte aus allen Nähten. Gerhard Forman, der stellvertretende Bundesjugendreferent moderierte gekonnt, charmant und spannend durch die Ergebnisverlautbarung und betonte die Wichtigkeit der Ensemblearbeit und bedankte sich bei den Ensembleleiterinnen und Ensembleleitern für deren Arbeit.

Das **Duo Clari-Sax** aus **Tirol** holte sich den **Bundessieg**, ein Heimsieg sozusagen. Die Brüder Bence (Klarinette) und Márton (Saxophon) Bubreg aus Reutte, überzeugten mit ihrer grandiosen musikalischen Virtuosität. Das Duo steht unter der Leitung ihres Vaters Attila Bubreg. Das Geschwisterduo freute sich über ein Preisgeld von 1.000 Euro und die Wandertrophäe, welche von einem früheren Bundessieger an die beiden überreicht wurde. Der **2. Platz** geht ebenfalls nach Tirol. Das **Innsbrucker Trompetenoktett**, welches unter der musikalischen Leitung von Andreas Lackner steht, freute sich lautstark über das tolle Ergebnis und das Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Den **3. Platz** belegen gleich **zwei Ensembles**. Das Blechblasensemble **„Catch Basin Junior Brass Arch 5“ (Tirol)** und das **Holzblasensemble „4wood+“ (Steiermark)** dürfen sich jeweils über ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro freuen.

Die besten vereinseigenen Ensembles und die Gruppenseiger der jeweiligen Stufen wurden ebenso ausgezeichnet.

Folgende zehn Ensembles präsentierten sich in der Finalrunde im Großen Saal im Haus der Musik Innsbruck				
Ensemble	Bundesland	Kategorie	Stufe	Finalrunde
Duo Clari-Sax	Tirol	Holzblasensemble	B	1. Platz
Innsbrucker Trompetenoktett	Tirol	Blechblasensemble	D	2. Platz
4wood+	Steiermark	Holzblasensemble	C	3. Platz
Catch Basin Junior Brass Arch 5	Tirol	Blechblasensemble	B	3. Platz
Los Krachos	Oberösterreich	Schlagwerkensemble	C	teilgenommen
Tromone Gang´Stars	Niederösterreich	Blechblasensemble	C	
W4-Trachtenhörnchen	Niederösterreich	Blechblasensemble	B	
Clarinova ultralight	Tirol	Holzblasensemble	D	
Klarkokett	Kärnten	Holzblasensemble	S	
Rocky Flutes	Tirol	Holzblasensemble	A	

### Österreichische Blasmusikjugend